

# Dießen ist voll im Plan

Die Luftgewehrmannschaft der FSG holt in der 1. Bundesliga die nächsten Punkte. Im zweiten Wettkampf gelingt eine Steigerung.

Von Karlheinz Fünfer

**Dießen** Das Luftgewehrteam der FSG Dießen steuert in der 1. Bundesliga Süd weiter den zu Saisonbeginn angekündigten Mittelfeldkurs. Nach der Niederlage gegen Gastgeber Coburg legte das Ammerseequintett wie schon bei der Heimpremiere in der zweiten Partie gegen Neuling Fenken bei der Gesamtringzahl um einiges drauf und holte sich wichtige zwei Zähler.

Rang sechs mit ausgeglichenem Punktestand ist ein beruhigender Zwischenstand für die FSG. Wenn man nicht permanent an die Leistungsgrenze herangeht, hat man in der enorm leistungsstarken 1. Bundesliga keine Chance – dies mussten gegen Coburg die beiden Neuzugänge Nele Grimm und Silvia Rachl gegen das starke Mittelfeld der Gastgeber ebenso erfahren wie Stephan Sanktjohanser. Maximilian Ulbrich trumpfte in der Spitzenpartie mit 397 Ringen zwar wie gewohnt groß auf, doch er traf auf das tschechische Ass Jiri Privratsky, der die Optimalzahl von 400 Ringen hinzuberte – Künstlerpech.

So blieb nur der Ehrenpunkt für die FSG durch die Italienerin Ni-



Im ersten Wettkampf hatte Maximilian Ulbrich großes Pech, aber im zweiten holte er einen Einzelpunkt für die FSG Dießen. Archivfoto: Thorsten Jordan

cole Gabrielli, die sich gleich einen starken Einstand in ihrem neuen Team verschaffte. Unerwartet stark präsentierte sich am Sonntag Aufsteiger Fenken. So kam trotz deutlicher persönlicher Steigerung Nele Grimm um zwei Ringe zu kurz und Stephan Sanktjohanser musste sich erst im Stechschuss in

Zehntelwertung beugen. Die Siegpunkte für Dießen holen Maximilian Ulbrich in der Spitzenpartie gegen die Schweizerin Franziska Stark mit einem Vorsprung von zwei Ringen, Silvia Rachl mit einem Ring mehr auf Position drei sowie Nicole Gabrielli, dem auf Position fünf wiederum 395 Ringe

zum Einzelsieg verhalfen. Am 12. November haben alle Vereine nur einen Wettkampf zu bestreiten. Auf Dießen wartet beim Tabellendritten Petersaurach ein harter Brocken. Aber aussichtslos ist es auch nicht.

## 1- Bundesliga Luftgewehr

Petersaurach - Niederlauerbach	4:1/1975:1965
Kronau - Fenken	4:1/1973:1969
Coburg - FSG Dießen	4:1/1979:1962
Jiri Privratsky - Maximilian Ulbrich 400:397; Maximilian Dallinger - Nele Grimm 396:388; Jürgen Wallowsky - Silvia Rachl 393:391; David Koenders - Stephan Sanktjohanser 395:391; Sabrina Hößl - Nicole Gabrielli 395:395/Stechschuss 9:10;	
Brigachtal - Prittlbach	2:3/1975:1974
Saltendorf - Der Bund München	1:4/1971:1976
Vöhringen - Fürth	2:3/1977:1972
FSG Dießen - Fenken	3:2/1974:1967
Maximilian Ulbrich - Franziska Stark 396:394; Nele Grimm - Sophie Petry 394:396; Silvia Rachl - Tobias Huzel 394:393; Stephan Sanktjohanser - Markus Abt 395:395/Stechschuss 10,4:10,7; Nicole Gabrielli - Kerstin Kohler 395:389;	
Petersaurach - Kronau	4:1/1972:1957
Coburg - Niederlauerbach	3:2/1976:1969
Fürth - Brigachtal	2:3/1972:1963
Prittlbach - Saltendorf	4:1/1975:1967
Vöhringen - Der Bund München	1:4/1976:1979
1. Der Bund München	4 15:5 8:0
2. Prittlbach	4 13:7 8:0
3. Petersaurach	4 14:6 6:2
4. Coburg	4 12:8 6:2
5. Dynamo Fürth	4 11:9 4:4
6. FSG Dießen	4 10:10 4:4
7. Vöhringen	4 9:11 4:4
8. Kronau	4 8:12 4:4
9. Saltendorf	4 8:12 2:6
10. Brigachtal	4 7:13 2:6
11. Fenken	4 7:13 0:8
12. Niederlauerbach	4 6:14 0:8